



Fellowship Herzrhythmus
Boston Scientific Medizintechnik GmbH

Ansprechpartner:
Frau Hannelore Mewes
Herr Michael Untiet

Klaus-Bungert-Straße 8
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 88 23 90 00
E-Mail: educare-germany@bsci.com

Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen
wir keine Haftung.
Gedruckt in Deutschland
von medicalvision.



Unterstützt von Boston Scientific

Programm



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Intention.....	6
Motivation	7
Teilnehmer	8
Bausteine	9
Curriculum.....	10
Verpflichtungen	11
Direktorium	13
Referenten	15
Förderer	16



Einleitung

Die klinische Elektrophysiologie entwickelt sich rasant weiter!

Elektrophysiologische Interventionen sind heute, bedingt durch zunehmend komplexe Entitäten sowie dem Einsatz moderner Mapping- und Bildgebungssysteme, äußerst anspruchsvoll. Das Spektrum der anti-arrhythmischen Therapie ist sehr breit und umfasst neben der Medikation die Katheterablation bis zur Defibrillator- und Resynchronisationstherapie.

Die Erweiterung therapeutischer Möglichkeiten und der enorme Wissenszuwachs stellen hohe Anforderungen an den Kardiologen, dessen Ziel es ist, elektrophysiologisch tätig zu sein. Die derzeitige kardiologische Aus- und Weiterbildung berücksichtigt die moderne klinische Elektrophysiologie oftmals zu wenig. Doch wie können wir sicherstellen, dass die Ausbildung dieser dynamischen Entwicklung folgt?

Das Fellowship Herzrhythmus hat das Ziel, elektrophysiologische Kenntnisse zu vermitteln, das wissenschaftliche Interesse sowie die professionelle Entwicklung individuell zu fördern und zur Umsetzung einer evidenzbasierten Medizin beizutragen.

Von den Fellows erwarten wir intensives Interesse, zeitliches Engagement und eine gesunde Portion Disziplin.

Vor dem Hintergrund der exzellenten Erfahrungen der bisherigen Fellowship Seminare laden wir erneut interessierte junge Ärztinnen und Ärzte ein, sich um eine Teilnahme zu bewerben.

Gleichzeitig bitten wir die Vorgesetzten der Bewerber, das Programm zu unterstützen und den notwendigen zeitlichen Freiraum zu gewähren.

Dieser Einsatz lohnt sich!

Die Direktoren des Fellowship Herzrhythmus



Prof. Dr. med. Christian Meyer



Prof. Dr. med. Lars Eckardt



Prof. Dr. med. Stephan Willems

Motivation

Das Fellowship Herzrhythmus entspricht unseren Vorstellungen einer kontinuierlichen Förderung zukünftiger Elektrophysiologen und der damit verbundenen Vermittlung wissenschaftlicher und berufsbegleitender Inhalte im Rahmen eines zweijährigen Curriculums. Eine klinische Versorgung auf hohem Niveau lässt sich nur durch umfassende und ständige Weiterbildung erreichen. In Zusammenarbeit mit den Direktoren und weiteren Experten möchten wir mit dem Fellowship Herzrhythmus einen wichtigen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten.

Die Erfahrungen der bisherigen Seminare, Internetkonferenzen und Gruppenprojekte haben uns gezeigt, dass das Konzept des Fellowship Herzrhythmus von allen Beteiligten mit großem Enthusiasmus angenommen und effektiv umgesetzt wird. Wir laden Sie ein, durch Ihre Teilnahme und Ihr Engagement im Rahmen des Fellowship Herzrhythmus diese Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben.

*Boston Scientific
Training & Education*



Teilnehmer

Das Fellowship Herzrhythmus richtet sich an engagierte Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die bereits vorhandene Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit Herzrhythmusstörungen sowie der Wunsch, diese Spezialisierung auch als berufliche Perspektive zu sehen. Erforderlich ist die Bereitschaft, sich während des zweijährigen Fellowships mit einem hohen Maß an Eigeninitiative aktiv einzubringen.

Die erfolgreiche Teilnahme am Fellowship Herzrhythmus setzt Eigenleistungen wie die Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Einzelreferate voraus. Um den Zielsetzungen gerecht zu werden, ist es wichtig, dass die klinische Einrichtung des Fellows die modernen Möglichkeiten der elektrophysiologischen Diagnostik und Therapie vorhält.

Der Fellow sollte während des zweijährigen Curriculums mindestens 12 Monate in der Praxis der klinischen Elektrophysiologie tätig sein. Für die Dauer des Curriculums muss der Fellow durch die medizinische und kaufmännische Leitung der Klinik unterstützt werden. Seitens der Klinikleitung ist sicherzustellen, dass der Fellow an den Aktivitäten des Fellowship Herzrhythmus teilnehmen kann.

Gemeinsam wählen die Direktoren die Fellows aus, legen die Inhalte des Curriculums fest und begleiten die Fellows während des zweijährigen Fellowship Herzrhythmus.

“

Die gemeinsame Arbeit an einem Thema eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch.

”

Bausteine

Das Fellowship Herzrhythmus wird in einem Zeitraum von zwei Jahren durchlaufen. Pro Jahr finden drei Seminare mit allen Fellows statt, zusätzlich besteht das Fellowship Herzrhythmus aus regelmäßigen Internetkonferenzen und gemeinsamen Projektarbeiten. Neben den Fellows gestalten Experten aus verschiedenen Fachgebieten und professionelle Trainer die Inhalte des Programms.

Seminare

Die dreitägigen Treffen mit allen Fellows vor Ort dienen dem fachlichen Austausch und dem persönlichen Kontakt sowie der Entwicklung von Fähigkeiten in der Gruppe. Im Vordergrund stehen klinische und medizinisch-wissenschaftliche Themen und die persönliche Weiterentwicklung. Die Seminare umfassen Vorträge mit Workshops, Gruppenarbeiten und Diskussionen.

Kommunikations-Plattform

Ein spezielles Internet-Portal ermöglicht es, gezielt auf Informationen zuzugreifen und im Team an Projekten zu arbeiten. Nachrichten können übermittelt und in Foren diskutiert werden.

Online-Konferenz

Zwischen den Seminaren finden monatlich Internetkonferenzen statt, die die Zusammenarbeit von verschiedenen Orten aus ermöglichen. Im Fokus steht hier der interaktive Austausch zu interessanten Fällen und Therapiemöglichkeiten sowie zu ausgewählten aktuellen Themenschwerpunkten. Inhaltlich gestaltet werden die Konferenzen von den Fellows in enger Absprache mit den Direktoren.

Zertifikat und Alumni

Die erfolgreiche Absolvierung des Curriculums wird mit einem Zertifikat bestätigt. Für die Absolventen des Fellowship Herzrhythmus besteht die Möglichkeit, in einem Alumni-Netzwerk zu arbeiten.

Curriculum

Im Rahmen des zweijährigen Fellowship Herzrhythmus bearbeiten die Fellows unter anderem folgende Themengebiete:

Medizinisch-wissenschaftlicher Inhalt

- Grundlagen der Elektrophysiologie
- Pathophysiologie atrialer und ventrikulärer Arrhythmien
- Invasive und nicht-invasive Diagnostik
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapieverfahren
- Zukünftige Entwicklungen in der Elektrophysiologie

Gesundheitsökonomie

- Gesundheitssysteme
- Krankenhausmanagement
- G-DRG
- Prozessoptimierung im elektrophysiologischen Labor

Methodik der klinischen Forschung

- Anforderungen an eine klinische Prüfung
- Studienlogistik
- Biometrie und Datenanalyse
- Interpretation und Bewertung klinischer Studien
- Personalentwicklung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Präsentationstechniken
- Teamführung

Die im Fellowship Herzrhythmus vermittelten Inhalte bilden die wesentlichen im Curriculum spezielle Rhythmologie geforderten Kenntnisse ab.

Verpflichtungen

Die Direktoren des Fellowship Herzrhythmus verpflichten sich...

- Zur klinischen, wissenschaftlichen sowie persönlichen Weiterbildung der Fellows.
- Zur Sicherstellung der notwendigen fachlichen Kompetenz.
- Zur Bereitstellung und Pflege der Internetkonferenz- und Kommunikationsplattform
- Für den hohen Qualitätsstandard des Fellowship Herzrhythmus.
- Für die Professionalität und Neutralität des Fellowship Herzrhythmus..

Der Fellow verpflichtet sich...

- Zu Engagement und kontinuierlicher aktiver Mitarbeit.
- Zur Teilnahme an allen Veranstaltungen.
- Zur Bearbeitung der Aufgaben und Projekte.

Die Klinikleitung verpflichtet sich...

- Zur Freistellung des Fellows im erforderlichen Umfang.
- Zur Förderung des Fellows in der Praxis der klinischen Elektrophysiologie.

“

Im Spannungsfeld zwischen evidenzbasierter Medizin und Gesundheitsökonomie ist die Unterstützung der ärztlichen Position für alle Kollegen sinnvoll und erstrebenswert.

”



Direktorium



Prof. Dr. med. Christian Meyer
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Chefarzt der Kardiologie

- **Medizinstudium in Halle-Wittenberg, Kiel Zürich und Köln**
2010 – 2014
Oberarzt Universitätsklinikum Düsseldorf
- **2014 – 2020**
Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor der Kardiologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- **Seit 2020**
Chefarzt und Klinikdirektor der Kardiologie am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf



Prof. Dr. med. Lars Eckardt
Universitätsklinikum Münster
Direktor der Klinik für Kardiologie II: Rhythmologie

- **Medizinstudium in Münster, Nottingham (UK), Wisconsin (USA)**
2002 – 2008
Oberarzt Universitätsklinikum Münster (UKM)
- **2008 – 2018**
Chefarzt der Abteilung für Rhythmologie UKM
- **Seit 2018**
Direktor der Klinik für Kardiologie II – Rhythmologie am UKM



Prof. Dr. med. Stephan Willems
Asklepios Klinik, St. Georg Hamburg
Chefarzt der Kardiologie

- **Medizinstudium in Freiburg und München**
1991 – 1997
Wissenschaftlicher Assistent in der Medizinischen Klinik C der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und in der Abteilung für Kardiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- **1999 – 2004**
Oberarzt in der Abteilung für Kardiologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- **Seit 2004**
Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik Kardiologie / Angiologie, Universitäres Herzzentrum Hamburg
- **2009 – 2019**
Direktor der Klinik für Kardiologie mit Schwerpunkt Elektrophysiologie, Universitäres Herzzentrum Hamburg
- **Seit 2019**
Chefarzt der Kardiologie, Asklepios Klinik St. Georg Hamburg

Referenten

Deutschland

- PD Dr. Ole A. Breithardt | Kassel
- Prof. Dr. Günther Breithardt | Münster
- Prof. Dr. Martin Borggrefe | Mannheim
- Dr. Holger Bunzemeier | Senden
- Prof. Dr. Nicolas Doll | Bad Rothenfelde
- Prof. Dr. David Duncker | Hannover
- Prof. Dr. Joachim Ehrlich | Wiesbaden
- Prof. Dr. Heidi Estner | München
- Dr. Roman Gebauer | Leipzig
- Prof. Dr. Johann Christoph Geller | Bad Berka
- PD Dr. Samer Hakmi | Hamburg
- Prof. Dr. Bernd Lemke | Lüdenschaid
- Prof. Dr. Helmut Klein | Hannover
- Prof. Dr. Benjamin Meder | Heidelberg
- Prof. Dr. Jörg Neuzner | Kassel
- Prof. Dr. Constanze Schmidt | Heidelberg
- Prof. Dr. Wolfgang von Scheidt | Augsburg
- Savannah Schulte | Düsseldorf
- Dr. Martin Seifert | Bernau
- Prof. Dr. Philipp Sommer | Bad Oeynhausien
- Prof. Dr. Carsten Tschöpe | Berlin
- Prof. Dr. Christian Veltmann | Hannover
- Prof. Dr. Reza Wakili | Essen
- Prof. Dr. Karl Wegscheider | Hamburg
- Prof. Dr. Ali Yilmaz | Münster
- Prof. Dr. Antonia Zapf | Hamburg

Schweiz | Wollerau

- Georg Schuster
- Martin Capelle

Großbritannien | London

- Prof. Yen Ho
- Dr. Karen McCarthy

Förderer



Die Weiter- und Fortbildungsakademie „Kardiologie“ ist ein Bereich der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. mit Sitz in Bad Nauheim sowie Geschäftsstelle in Düsseldorf. Durch die Akademie wird ein hoher Qualitätsstandard im Bereich der Weiter- und Fortbildung für Kardiologen definiert und gewährleistet.

Die Akademie richtet eigene Weiter- und Fortbildungskurse aus, um gezielt qualitativ hochwertige Veranstaltungen anzubieten, zertifiziert aber auch ausgewählte Veranstaltungen, welche von Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie ausgerichtet werden.

In diesem Zusammenhang unterstützen und fördern wir das Fellowship Herzrhythmus, welches eine fundierte Weiterbildung in einem wichtigen Bereich der Kardiologie darstellt.